

**Von Gottes Gnaden Wir Adolph Friederich/ Hertzogk zu Mecklenburgk ... Allen und jeden Unsern AmbtLeuten/ Verwaltern/ Küchenmeistern ... hiemit zu wissen/ Nachdeme nunmehr durch des Allerhöchsten Gottes gnädige schick- und verleyhung die zu Oßnabrück und Münster vorgewesene langwierige Friedenstractaten sich glücklich geendiget ... Zu verkündigung Unser Uns obliegenden Reichsquote, und wie dieselbe auffm bequemsten und schleunigsten auff- und herbey zu bringen seyn möchte ... geben Schwerin den 27. Octobr. Anno 1648**

[S.l.], [1648]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn755998448>

Druck Freier  Zugang









*MK-6230. (1.)*















In Gottes

Gnaden Wir Adolph Friederich/ Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Administrator des Stiffts/ vnd Graff zu Schwerin/

der Lande Rostock vnd Stargard Herr/ Sagen für Uns vnd in Vormundschaft Unsers geliebten Jungen Vettern vnd Pflegesohns/ Des Hochwürdigen/ Hochgebornen Fürsten/ Herrn Gustaff Adolphs/ Herzogen zu Mecklenburg/ Postulirten Bischoffen des Stiffts Rakeburg/ Fürsten zu Wenden/ Graffen zu Schwerin/ der Lande Rostock vnd Stargard Herren/ Allen vnd jeden Unsern Ambtleuten/ Verwaltern/ Küchenmeistern/ auch denen von der Ritterschafft/ Bürgermeistern/ Richtern/ Råthen vnd Vöigten in den Städten/ vnd sonst allen andern Unsern Unterthanen vnd Verwandten in gemein/ niemand außgenommen/ nechst entbietung Unsers gnädigen Grusses/ hiemit zu wissen/

Nachdeme nunmehr durch des Allerhöchsten Gottes gnädige schick/ vnd verleyhung die zu Osnabrück vnd Münster vorgewesene langwierige Friedens tractaten sich glücklich geendiget/ vnd ein allgesmeiner Friede im heiligen Römischen Reich/ dafür Seiner Göttlichen Allmacht vnd Güte höchlich vnd inniglich zu danken/ allda geschloß

A

47



schlossen vnd publiciret; Vnd vnter andern zu Ihrer Königl. Br. vnd  
Chron Schweden militie contentirung vnd Satisfaction, eine hohe  
vnd ansehnliche Summa von Funffsigmahl hundert tausend Reichs-  
thaler bewilliget / vnd von Sieben Reichs Craysen zu bezahlen vnd zu  
erlegen angenommen / Vnd Wir dahero / weil auff Unser beschehenes  
vielsältiges anhalten vnd remonstriren / Unsere eusserst erschöpfte  
Lande vnd Leute damit nicht haben verschonet werden können / Zu ver-  
kündigung Unser Uns obliegenden Reichs quote, vnd wie dieselbe  
auffm bequemsten vnd schleunigsten auff vnd herbey zu bringen seyn  
möchte / einen Landtag anhero gen Schwerin in diesem Monat aufge-  
schrieben / Vnd Unsere Erbare Ritter vnd Landschafft darzu gnädig  
erfordert vnd beruffen / vnd dieselbe Uns zu Ihrem begriffenen Auf-  
satz / den modum einer allgemeinen durchgehenden Capitation, sampt  
dem Vieheschatz / vnd der Accise zu Unser gnädigen Beliebung vnd  
ratification vnterthänig für dismahl vorgeschlagen vnd vbergeben /  
Daß Wir demnach sothanen Uns vnterthänig vorgeschlagen modum,  
ob Wir zwar eine vnd andere erhebliche Ursache gehabt / denselben zu  
reijciren / vnd nicht zu belieben / dennoch / weil periculum summum in  
mora, vnd keine weitere längere Consultationes erleyden wollen / für  
dismahl / vnd mit dem expressen beding / daß Er hinführo nicht mehr  
gebrauchet werden solle / ansezo admittiret vnd placitiret haben /

Vnd sollen demnach fürs Erste alle vnd jede Vnterthanen im  
Lande / Adel vnd Vnadel / Geist vnd Wellichen Standes / Closters  
vnd Stiffts Personen / (jedoch Prediger / vnd Schuldiener / Orga-  
nen / vnd Küster / dafern Sie kein Handwerk beyher treiben / so viel  
Ihre Persohn / Ihre Frauen vnd Kinder betrifft / außgenommen)  
Bürger vnd Baur / Mannes vnd Weibes Personen über zehen Jah-  
ren / niemand außbescheiden / das Kopffgeld geben vnd abstatien /

Alldieweil aber obermeldte Personen vnd Vnterthanen nicht  
gleich / auch nicht gleiches vermögens sind / So sollen demnach diese  
be in nachfolgende Vier Classes vnd Ordnung / hiemit gesetzet vnd ge-  
theilet seyn.

Zu dem Ersten Stande vnd Ordnung gehören / die Fürstliche  
Land vnd Hoff Räte / vom Adel / Hohe vnd Niedere Officirer bey  
Hoffe /



Hoffe/ Haupte vnd Ambtleute / so wol auff Unsern Hoff als Erbge-  
dinge Eimtern vnd Competereyen/ Rentemeistere/ Secretarii, Proto-  
notarii, Cangelisten/ Küchenmeister/ Ambt vnd Kornschreiber/ Solle-  
ner/ Adelige Wittwen/ Erbe Closter vnd andere Jungfrawen/ Ader-  
lichen oder Bürgerlichen Standes/ Professores vnd andere sächhaffte  
membra in vnser Universität Rostock/ Doctores, Advocati, Me-  
dici, Procuratores, Bürgermeister/ Stadt- Vöigte/ Rathsver-  
wandte/ Secretarii, vnd Oeconomi in den Städten/ Parchim/ Ne-  
wen Brandenburg/ Güstrow/ Schwerin/ Malchin/ Friedland/ Böha-  
zenburg/ Ribbenik/ Wahren/ Woldegk/ Plaw/ vnd Köbel/ Item  
Fürnchme Bürger vnd Kauffleute/ Buchführer/ Gewandschneider/  
Seiden vnd Gewürk Krämer/ Apoteker/ Weinschenken/ Brauer/  
wie auch alle Landbegüterte/ Pensionarii, Pfandes Einhaber/ Schreis-  
ber oder Verwalter auff Adelligen Gütern oder so sonst für sich auff  
dem Lande vnd Gütern leben/ vnd Ihren auffenthalt haben/ Diese  
alle geben für sich anderthalben Reichsthaler/ die Fraw drey Reichs-  
Orth/ vnd für jedes gezeugtes oder verpflegtes Kind/ es sey in oder  
außerhalb Landes/ so über zehen Jahr alt ist/ einen halben Reichsthaler.

Zu der Andern Ordnung gehören Bürgermeistere/ Stadt-  
vöigte/ Oeconomi vnd Rathsverwandte in den übrigen Städten/  
vnd sonst in gemein alle Notarij, Goldschmiede/ gemeine Kauffleute  
vnd Krämer/ Kauff vnd Kramer Gesellen/ Herbergierer/ Barbierer/  
Becker/ Schneider/ Schuster/ Huetsticker/ Wandmacher/ Sayen  
vnd Bortenmacher/ Kupffer vnd Grob vnd Kleinschmiede/ Kesselführer/  
Mülher/ Bundmacher/ Kürschner/ Haken/ Tuchbereiter/ Rähnen vnd  
Grapengiesser/ Buchbinder/ Sattler/ Riemenschneider/ Reißschla-  
ger/ Brandweinsbrenner/ Freyschlächter/ Knochenhawer/ Glaser/  
Leinweber/ Glasenhüttenmeister/ Diese alle geben der Mann ein Reichs-  
thaler/ die Fraw einen halben Reichsthaler/ vnd für jedes gezeugtes  
oder verpflegtes Kind über zehen Jahr alt/ 18. s.

Zu der Dritten Ordnung gehören Pärsticker/ Trompter/  
Kunstpfeiffer/ Einspänniger/ Stallknechte/ Mahler/ Nateler/ Beu-  
teler/ Töpfer/ Dischler/ Zimmerleute/ Maurer/ Iohse vnd Weißgär-  
ber/ Schwarzfärber/ Bier vnd Brandweins Krüger/ Hüters/ Bader/  
A ij stüber/



stüber / Steinhawer / Kochgießer / Dreschler / Schwerdfeger / Sporer /  
Büchsenmacher / Wagen- und Radmacher / Wäger / Pulver- Walcke  
Hammer / Korn- und Papier- Mäler / Ziegler / Piquemachers / Klumpgieß-  
fers / Holz- Böigte / Stadtdiener / freye Leute / so einfall oder pension  
von Baur Ackerwerck geben / Schäffer / Gärtner / und Glasehüttens  
Knechte / Diese alle geben der Mann drey Reichs Orthschaler / die Frau  
anderthalben Reichs Orthschaler / und die Kinder so über zehen Jahr  
sind / einen Reichs Orth.

Zur Vierden Ordnung gehören die übrige hieoben vbenando-  
te Handwerker / Acker- und Bawleute / Tagelöhner / Handwerks-  
Gesellen / und andere gemeine Leute / Jünger / Fischer / Sagemüller /  
Drescher / Kesselflicker / Schweinschneider / Wescherin / Reisserinnen /  
und sonst auff ihre hand ligende Knechte / Weiber und Mägde / Drawri-  
nen / Soldaten / Handwerker auff dem Lande / Hoffmeister / Böigte /  
Landreiter / Kusscher / Kräger und andere wie Sie nahmen haben / so et-  
wa in diesem Edicto übergangen und aufgelaßen worden / niemand  
ausgenommen / Diese alle geben der Mann einen halben Reichs schaler /  
die Frau 16. fl. die Kinder so über zehen Jahr sind acht schilling.

Die vnter Adelichen Siken oder ander Landbegüterten und sonst  
auff dem Lande wohnende Baurleute und Hirten Sie gehören wem  
Sie wollen / geben der Mann 12. fl. die Frau und Kinder über zehen  
Jahr jedes sechs schilling / Imgleichen Knechte und Mägde auff dem  
Lande und in den Städten sechs Schilling / Immassen dann auch Un-  
ser und Unsers geliebten Vettern Ed. Ambras Leibgedings und Com-  
ptereyen Vnterthanen / Knechte und Mägde den Adelichen Vntertha-  
nen und Bedienten gleich / der Mann 12. fl. die Frau und Kinder über  
zehen Jahren / jeder sechs Schilling / hierzu abstaten sollen.

Ferner und fürs Ander / so sollen alle Landbegüterte / und einge-  
fessene / Fürstliche Land- und Hoff Räte / und andere obgenante Bedien-  
te / Adel und Vnadel / Bürger und Bawen / so wol die Jenigen / so zu  
den Fürstl. Embtern / als Adelichen Siken / Clöstern / Oeconomien  
gen / Hospitalien , Pastorn , Städten und Bürgern gehören / wie  
dann auch alle Pfandes Einhabere / und Pensionarii , und sonst alle  
Geist- und Weltliche Personen / Clöster / Oeconomien / Hospitalien /  
Predia



Prediger/Schuldiener/Ingleichen alle Fürstl. Ambts vnd Höfe Ema  
habere vnd Pensionarii, (Jedoch nur von Ihrem ausser dem Ambts  
vnd Hoffe Inventario habenden eigen Viehe) vnd sonst jeder Mäna  
niglich / niemand ausgenommen / den Vieheschaks von allem / so wol  
auff dem Lande / Adlichen Eizen / Landgütern / Meyerhöfen / Aclers  
wercken vnd Dörffern / als in den Städten habenden vnd verhandenen  
Viehe erlegen vnd entrichten / folgender gestalt :

Von einem jeden Ochsen / einem Keisigen \* Gutsch \* Samoder  
BaurPferde / Einer Kuhe die drey Jahr alt / ohn Vnterscheid / es sey bea  
zahlt oder unbezahlt / Vier Schilling / Von einer Starcken vnd Boho  
len / so einen Winter aufgefuttert 2. s. Von einer Ziege 2. s. Von ei  
nem Schweine so Jährig ist 1. s. Von einem stock Immen 3 s. Die  
Schäffer \* vnd Schäffer - Knechte von einem Schaffe so einmahl auf  
gewintert im gemenge / wie auch die eigenthums Herren vom Haupte  
Ihrer eigen Schaffe 2. s. Von den Schaffen aber ausser dem Gemein  
ge vom Haupte 3. s.

Bürger in den Städten / Freye Leute / vnd Einliger auff dem Lana  
de / von jedem Haupte 2. s. Die Dienstbotten so vmb Lohn dienen / sollen  
von Ihrem verdienten Lohn / von jedem Göllden einen Sechßling / vnd  
von einem Ihnen gesezten Scheffel harten Kornß 4. s. Weichen Kornß  
2. s. Die aber so bey andern Leuten nicht dienen / sondern auff Ihre eigen  
hand sitzen / Mannes vnd Weibes Person / über obgesetztes Kopffgeld /  
einen Göllden von Ihrem Verdienst / Ingleichen die fürnehmen  
Handwerker in den Städten einen halben Reichsthl. / die geringen  
Handwerker aber / vnd alle Handwerker auff dem Lande 12. s. Vnd  
dann die Glaschütter 10. Reichsthl. geben vnd entrichten /

Ingleichen sol von jedem Mastschweine von dem jenigen der  
es einhebet / oder die Mast frey zugenieffen hat / 2. s. gegeben werden.

Von denen Lehen vnd Gütern so den Creditorn per cessionem  
auffgetragen worden / sol diese Contribution zuorderst aus den intra  
den abgetragen vnd in den LandKasten geliefert werden.

Da auch eigenthums Herren befreyte Güter hätten / vnd dies  
selbe aus Vorsatz nicht anbauen / vnd dadurch dem Lande in der Con  
tribution des Kopffgeldes vnd Vieheschakes ein Abgang zuwachsen



solte/ So sollen die Jenige pro quantitate dessen/ was Sie daran frey  
haben 1. Gùlden vom hundert sub poena dupli dem Land.Kasten ent-  
richten.

Schliesslich sol auch die Accis eingenommen / vnd zwar von  
einem jeden Scheffel Malz Parchimer Maasse / so gemahlen vnd ver-  
brauet wird / gegeben vnd abgestattet werden 4. s.

Vnd damit nun an schleuniger herbeybringung dieser Contri-  
bution, kein Mangel erscheinen / vnd deswegen Unsern Landen vnd  
Leuten keine Vngelegenheiten vnd Executiones zugezogen / auch aller  
Vnterschleiff desto besser verhütet bleiben mäge / So befehlen Wir als  
Ien vnd jeden so obgenandt hiemit gnädig vnd ernstlich / das Sie zwis-  
schen dieses vnd Andreæ ist der 30. Novembr. mittels eines Ede-  
perlichen Eydes / welchen ein jeder in der Person / oder dafern Er Leis-  
bes Schwachheit halben behindert / vnd solches gnugsamb bescheinig-  
et werden solte / durch einen mit einer schriftlichen Vollmacht dazu  
zu gnugsamb bevollmächtigten in seine Seele / für denen von Vns ver-  
ordneten Einnehmern / in gewisser Ihnen eingehendigten Form/ Je-  
doch das dem herkommen nach / Unsere Land- vnd Hoff Ráthe / auch  
andere Unsere fürnehme Bediente / bey den special Eyden vnd  
Pflichten / damit Sie Vns verwand / gelassen werden / schweren sol /  
ermeldten Einnehmern zu Rostock Ihre Gebührruß / laut dieses Un-  
sers Edicti bey Straffe des MeinEydes vnd gedoppelter abstattung  
Vermittelt einer richtigen vnd von einem jeden vnterschriebenen speci-  
fication. seiner schuldigen Contribution, an Kopffgeld/ Viehschak/  
vnd was sonst zu versteuren / einliefern / vnd nebst der Quitung ei-  
nem Nebenschein / welchen Sie jedes Orths Beambten in besagtem  
termino einzuhandigen sollen schuldig seyn / geben lassen sollen.

Insonderheit aber sollen so wol Unsere Beambten für sich vnd  
die Ihrigen / vnd andere Ambts Bedienten vnd Vnterthanen / als  
auch die vom Adel vnd andere Landbegüterte für sich vnd die Ihrige/  
wie auch Ihre Vnterthanen / obgeschete Contribution an Kopffgeld/  
Viehschak vnd ander Gebührruß / richtig vnd getrewlich einfordern/  
vnd dieselbe vermittelt einer deutlichen vnd von Ihnen vnterschriebe-  
nen specification der Personen / Viehes/ vnd wovon sonst laut ges-  
genwer



genwertigen Edicti die Steuer eingehoben werden soll / mehr gedachten  
Unsere Einnehmern zu Rostock / mittelst geleisteten Körperlichen Ey-  
des / daß die Contribution von Ihnen vnd allen Ihren vntergebenen /  
besage des Edicts richtig eingefordert / vnd also auch / wie Sie eingeho-  
ben / von Ihnen hinwider / laut specification geliefert werde / bey Straffe  
des MeinEydes / vnd in gesetzeten termin, bey vermeidung gedoppelter  
zahlung / entrichten / vnd sich darüber gebührend quitieren / vnd ei-  
nen Nebenschein / welchen Sie Unsern Beampten jedes Orths einhendi-  
gen sollen / geben lassen.

Gestalt es dann auch gleicher gestalt in den Städten gehalten /  
vnd nebenst zween aus dem Rathe / zween aus der Bürgerschaft von  
Uns hierzu verordnet werden sollen / so von den sämtlichen Bürgern  
vnd Stadt Einwohnern / besage dieses Edicti, die Contribution ver-  
müge Eydes einfordern / vnd richtig verzeichnen / Vnd Unsern verordo-  
neten Einnehmern vermittelt einer richtigen vnd beschwornen speci-  
fication bey Straffe des MeinEydes / vnd in gesetzetem termino bey  
gedoppelter Zahlung einliefern / vnd sich darüber gebührende Quitun-  
gen / vnd Nebenschein / Unsern Beampten jedes Orths einzuhandigen /  
geben lassen sollen.

Vnd sollen darauffermeldte Unsere Beampten vnd andere ver-  
ordnete Executores hiemit vnd Krafft dieses ganz ernstlich / vnd bey  
Straffe 200. Reichsthaler befehliget seyn / gegen die Jenigen / so Ihnen  
einen solchen Schein in obbenannten termino nicht werden einhendi-  
gen / alsbald vnd vnerwartet einigen befehliges / auff die gedoppelte  
Zahlung vnd Execution gebühr / zu exequiren / vnd vermittelt eyde-  
licher specification den Einnehmern einzuliefern.

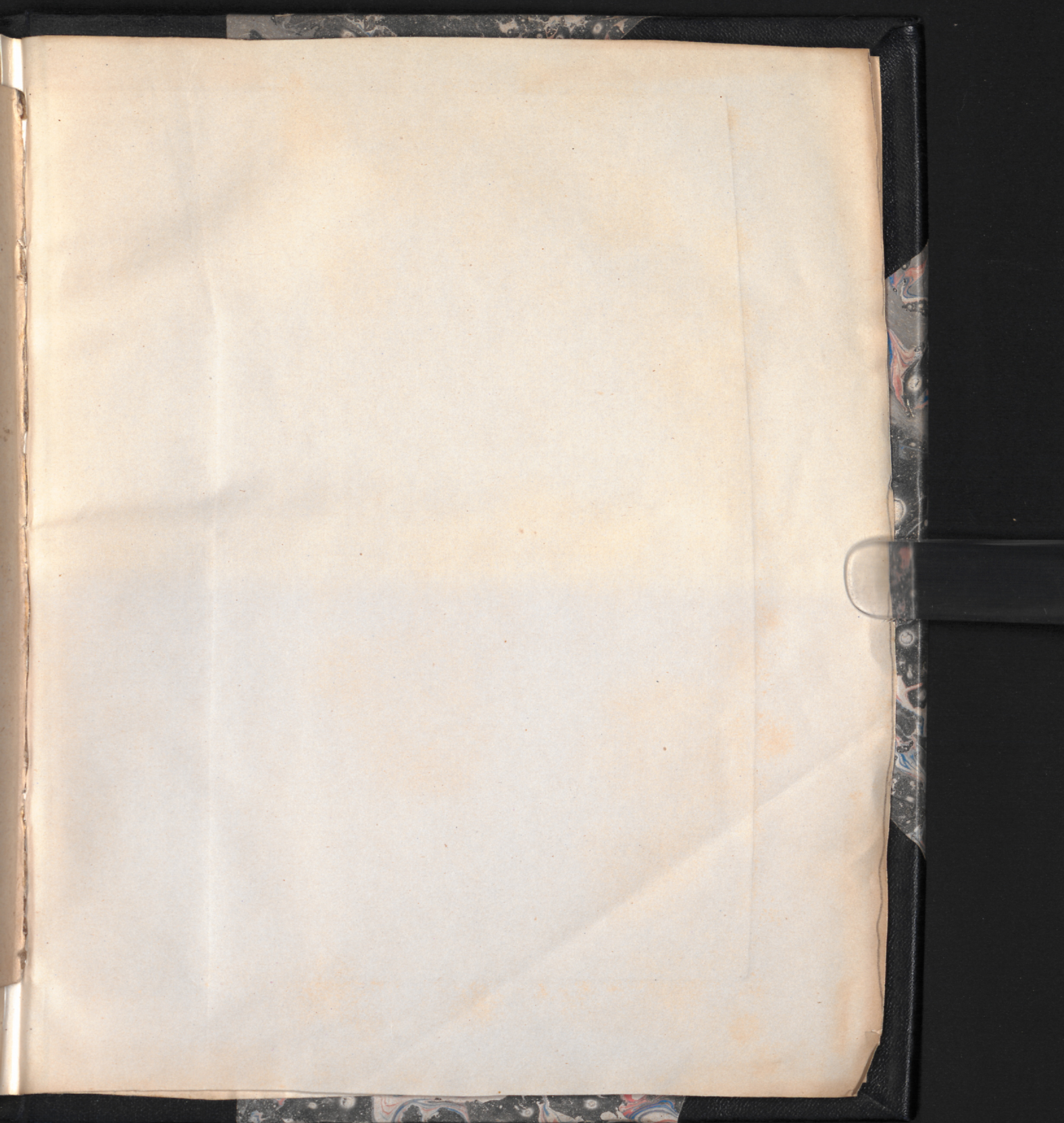
Damit nun dieser Unser Verordnung / von allen Unsern Vn-  
terthanen / Geistlichen vnd Weltlichen Standes / niemand aufgenom-  
men / wie obsteht / mit erlegung dieser Contribution vnd von Unsern  
Beampten vnd andern obbenannten mit einfordern vnd überlieferung  
derselben / in gesetzetem termino ohn jennige seumnüß vnd behinder-  
ung / deren keines bey uns statt haben / noch sie entschuldigen soll /  
gehorsambst vnd vnseilbahr gelebet vnd nachgesehen werden müge / Ge-  
stalt



stalt Wir dann der gnädigen Zubericht geleben/das ein jedweder in er-  
wegung des grossen Nutzens/dessen Er sich durch erlangung dieses allge-  
meinen lieben wehrten Friedens wird zu erfreuen vnd zugenieffen ha-  
ben/sich für sich selbst hiebey ganz geneigt vnd bereitwillig werde erwei-  
sen vnd bezeigen/ So haben Wir diese Vnsere Verordnung durch  
dieses offenes Edict zu jedermännigliches Wissenschaft publiciren  
vnd verkündigen lassen wollen/ Wornach sich ein jedweder gehorsambst  
wird zurichten/ vnd für Schaden vnd Ungelegenheit für zusehen wi-  
sen/ Vhrkündlich mit Vnsern Fürstl. Insiegel befestiget/ vnd  
geben Schwerin den 27. Octobr.

Anno 1648.

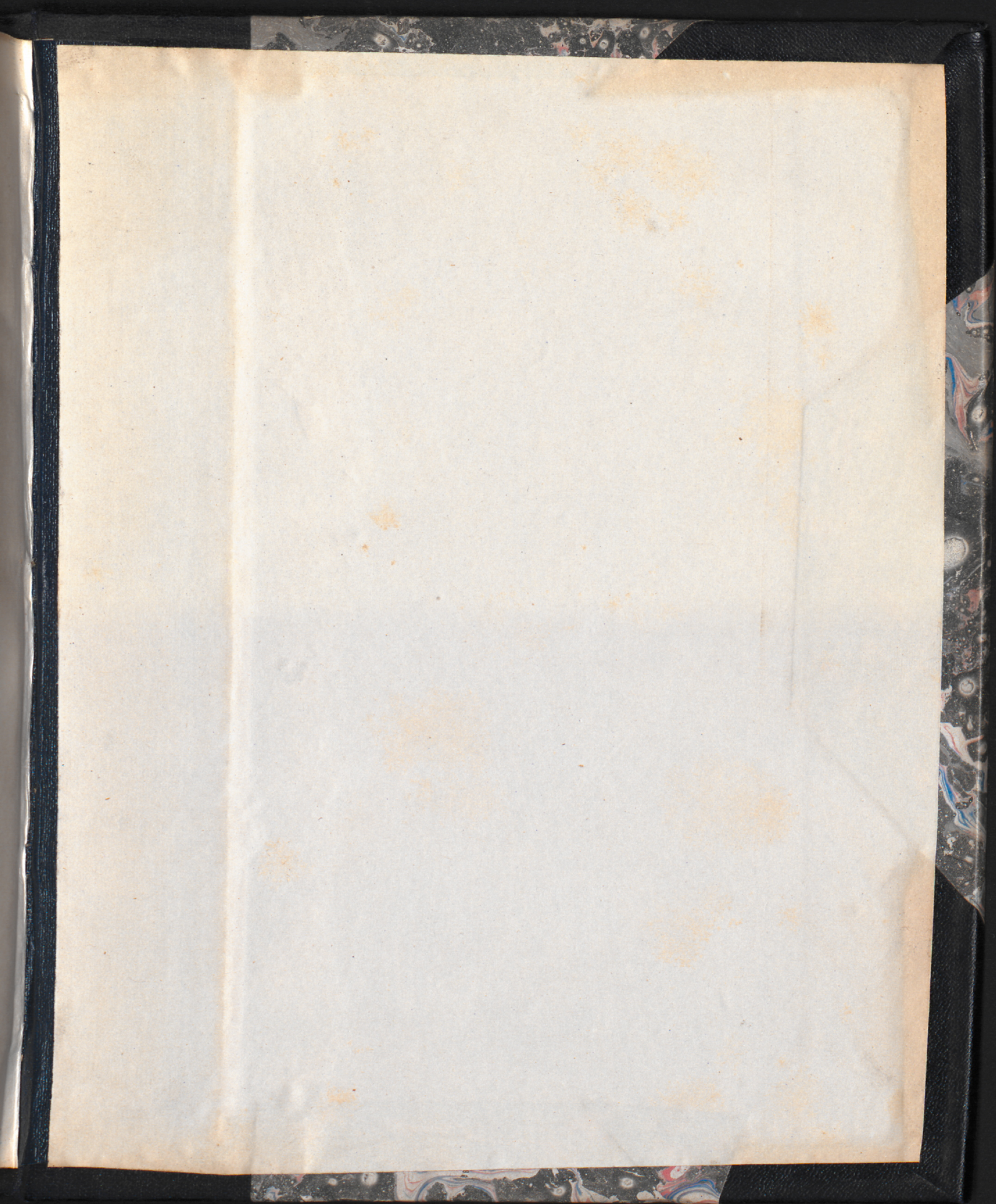


















## Von der Musfacht.

Die Ritter-Sitze / so nicht verpensioniert seyn /  
Wispel Parchimer Maaße hart Korn 3. Gulden 20.  
Wispel weiches Korn nach selbiger Maaße 1. Gulden

## Viehe-Schaz.

Insgemein in den Städten und Dörffern / v  
genthümern / imgleichen von den Adlichen Hö  
pertinentien, so verpensioniret seyn.

Vor ein Pferd / so über Jährig / 13. fl. / vor  
Kind-Viehe über-Jährig 13. fl. vor jedes Basel-Sch  
Basel bleibet / oder in die Mast getrieben 2. fl. S  
ckel außgenommen; vor Ziegen und Böcke 7. fl. 6. S  
cken 3. fl. 3. Pf. vor einen Stock-Tammen 7. fl. vor je  
Hammel oder Lamb / ohne unterscheid / Gemenge / h  
ten-Viehe / nach oder über der Ordnung 3. fl.

An den Orten / da in diesem Jahr Mast g  
vor jedes Schwein / so in die Mast gejaget worden

Denn geben die von Adel / so ihre Güter selbst ac  
eigene Schaffe haben / und Kost-Knechte dabey hal  
fünfften Theil ihres eigenen Viehes / vor jedes Sch

Die Schäffer geben den Vieh-Schaz ande  
gleich / wie auch dero Knechte / die Hirten in Städ  
dem Lande.

Noch giebet ein Schäffer / so die Schäfferey  
ber voriges / von jedem hundert Schaffen 20. fl.

Die Einlieger von ihrem Verdienste / Mannes  
Persohnen / jede 1. Gulden 18. fl.

